

31. Sonntag im Jahreskreis, Lesejahr B

Markus 12,28b-34

Redaktion: Cornelia Derichs, Gemeindeferentin

Texte und Hinweise, Anregungen	Material
<p>Lies Dir den Verlauf und die Geschichte durch und suche das passende Material zusammen.</p> <p>Überlege, was Du aus der Vorlage nehmen möchtest, was Du weglassen oder verändern möchtest.</p>	
<p>Bereite den Tisch vor, an dem Du gemeinsam mit anderen feiern möchtest.</p>	
<p>Wenn alle da sind, zündet jemand die Kerze an. Ihr könnt dazu folgende Sätze sagen:</p> <p>Es ist gut, dass wir jetzt gemeinsam hier sind. Wir wollen unsere Feier beginnen:</p> <p>Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.</p> <p>Die Kerze brennt und erinnert uns, dass Gott bei uns ist.</p>	<p>Kerze Feuerzeug</p>
<p>Hören wir nun aus dem Evangelium:</p> <p>Einmal ging ein Religionsgelehrter zu Jesus.</p> <p>Der Religionsgelehrte fragte Jesus: Was ist das Wichtigste, wenn ich nahe bei Gott sein möchte?</p> <p>Jesus sagte: Bei Gott sind 2 Sachen ganz wichtig:</p> <p>Die erste wichtige Sache ist: Es gibt nur einen einzigen Gott. Diesen einzigen Gott sollst du lieben. Du sollst ihn mit deinem ganzen Herzen lieben und mit deiner ganzen Seele und mit deiner ganzen Kraft und mit allen deinen Gedanken.</p> <p>Die zweite wichtige Sache ist: Du sollst zu allen Menschen gut sein und alle Menschen</p>	<p>alles was Du brauchst, um die Erzählung zu legen oder nachzubauen</p>

lieben.

Genauso wie du zu dir selber gut bist und dich selber lieb hast.

Der Religionsgelehrte sagte:

Jesus, du hast eine sehr gute Antwort gegeben.

Das stimmt alles.

Gott ist der einzige Gott.

Darum ist es wichtig, Gott zu lieben und die Menschen zu lieben und zu den Menschen gut zu sein.

Jesus sagte zu dem Religionsgelehrten:

Du bist selber schon nahe bei Gott. weil du Gott so gut verstanden hast.

<https://www.evangelium-in-leichter-sprache.de/lesejahr-b-31-sonntag-im-jahreskreis>

Jetzt könnt Ihr Euch über Eure Gedanken austauschen:

Heute geht es um Regeln.

Welche Regeln kennst Du?

Meistens sind Regeln Verbote.

Zum Beispiel: „Du sollst nicht stören.“

Bei Jesus hören wir das heute anders. Er sagt, was wir tun sollen!

Die 3 Regeln, die Jesus uns heute gibt, fassen alle Regeln oder auch Verbote zusammen.

Wenn wir uns an diese 3 Regeln halten, können wir gut und friedlich miteinander leben!

Probiere es aus!

- Danke Jesus, dass du uns zeigst, wie wir gut miteinander leben können.
- Danke Jesus, dass du immer bei uns bist.
- Danke Jesus, dass du möchtest, dass wir glücklich leben können.

Eine mögliche Antwort, die alle gemeinsam sprechen:

- Danke, du bist bei uns.

<p>Im Anschluss beten wir gemeinsam das Vater unser</p> <p>Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name.</p> <p>Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden.</p> <p>Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.</p> <p>Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.</p> <p>Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit.</p> <p>Amen</p>	
<p>Den folgenden Text kannst Du nun vorlesen:</p> <p>Wir beten gemeinsam: Immer, wenn Menschen aufeinander achten, bist du da. Immer, wenn Menschen miteinander beten, bist du da. Immer, wenn Menschen gut zu sich und zueinander sind, bist du da.</p> <p>Du Gott des Lebens, segne uns: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen</p>	
<p>Nach der Feier sind alle eingeladen zu essen und zu trinken. Deckt den Tisch und teilt das, was Du und Ihr vorbereitet habt.</p> <p>Am Ende der gemeinsamen Zeit: Kerze löschen und aufräumen.</p>	<p>Brot und Wasser (oder etwas anderes zu essen und zu trinken)</p> <p>Teller, Gläser</p>